

Die DVPB NW gratuliert Christel Schrieverhoff zur Verleihung des „Bundesverdienstkreuzes“

Am 15.1.2025 wurde Christel Schrieverhoff vom Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen Hendrik Wüst im Rahmen einer Festveranstaltung in der Staatskanzlei das Verdienstkreuz am Band der Bundesrepublik Deutschland überreicht. Damit wird ihr langjähriger und vielfältiger Einsatz für die Politische Bildung gewürdigt.

Ministerpräsident Hendrik Wüst betonte in seiner Laudatio das jahrzehntelange Engagement von Christel Schrieverhoff für die Politische Bildung und beleuchtete einzelne Etappen und Bereiche des Engagements:

„Christine ‚Christel‘ Schrieverhoff engagiert sich seit Jahrzehnten in einem Bereich, der für die Zukunft unseres Landes elementar wichtig ist: in der Bildung. Nach dem Lehramtsstudium unterrichtet sie Geschichte, Pädagogik, Sozialwissenschaften und Chemie im Albert-Schweitzer-Gymnasium in Marl. Als Fachleiterin ist sie für die Ausbildung der Referendarinnen und Referendare zuständig. Mit großer Leidenschaft setzt sie sich dafür ein, dass junge Lehrerinnen und Lehrer ihre eigene Rolle für demokratisches Handeln nicht nur in der Schule, sondern in allen gesellschaftlichen Bereichen begreifen und ausfüllen.

Christel Schrieverhoff engagiert sich auch über ihre dienstliche Tätigkeit hinaus für die Politische Bildung. Ihr Ziel ist es, dass Schülerinnen und Schüler sich aktiv für unsere Demokratie einsetzen, dass sie selbstbestimmt teilhaben und gegen Politikverdrossenheit angehen. Sie unterstützt den jährlichen Schulwettbewerb ‚Jugend debattiert‘ als Jurorin, ist Regionalberaterin und Jurorin beim Deutschen Schulpreis und engagiert sich für weitere politische Wettbewerbe wie ‚Demokratisch handeln‘. Seit Jahren arbeitet Christel Schrieverhoff am grenzüberschreitenden Schülerwettbewerb ‚Begegnung mit Osteuropa‘ mit. Sie setzt sich besonders für die Vermittlung der europäischen Idee und für Völkerverständigung ein.

Auch im Landes- und Bundesvorstand der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung ist Christel Schrieverhoff tätig. Ob es um fundierte Kommentare und Entwürfe der Lehrplanentwicklung geht, um die Novellierung von Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen im Verbändeanhörungsverfahren oder um die Organisation und Durchführung des jährlichen Landesforums der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung: Christel Schrieverhoff ist mit ganzer Kraft dabei. Gemeinsam mit dem Landesinnenministerium organisiert sie



Ministerpräsident Hendrik Wüst und Christel Schrieverhoff auf der Festveranstaltung

Foto: Land NRW / Martin Götz

zudem Fortbildungen für Lehrkräfte zum Thema Rechtsextremismus. Durch ihr Vorbild ermutigt sie Lehrerinnen und Lehrer, sich gegen Rechtsextremismus zu positionieren, ob im Unterricht oder im Alltag.

Ein besonderes Anliegen ist Christel Schrieverhoff die Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus und die Aussöhnung mit Israel. Gemeinsam mit einem Fachkollegen setzt sie sich für den Austausch ihrer Schule mit Marls israelischer Partnerstadt Herzliya ein. Und sie begleitet und moderiert Veranstaltungen an Marler Schulen mit der Holocaust-Überlebenden und Zeitzeugin Halina Birenbaum.

Liebe Frau Schrieverhoff, mit Ihrer unaufgeregten und wertschätzenden Art, durch Ihr geduldiges Zuhören und durch Ihr unermüdliches Engagement für die Politische Bildung und für unsere Demokratie haben Sie große Verdienste erworben. Das Verdienstkreuz am Bande steht dafür! Ich bin sicher: Sie haben in den Herzen und Köpfen der Menschen, die Ihnen im Laufe der Jahrzehnte begegnet sind, einen festen Platz. Herzlichen Dank und herzlichen Glückwunsch!”

Vor Ort waren auch Alexander Wohnig und Bettina Zurstrassen, die Christel Schrieverhoff im Auftrag des Bundesvorstands der DVPB und des Landesvorstands gratuliert haben.

Vorstand der DVPB NW